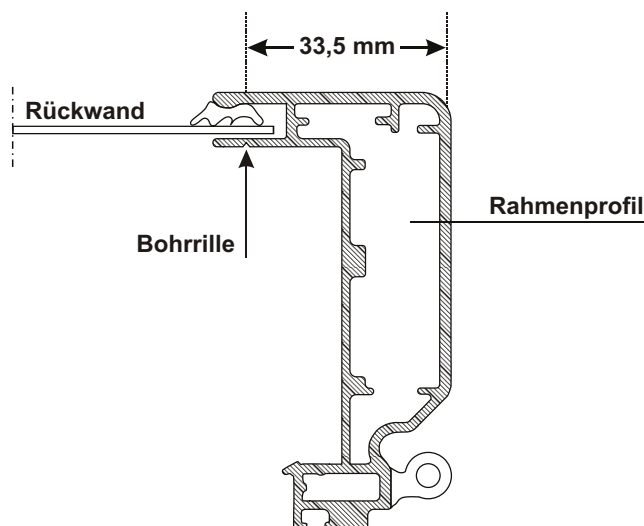
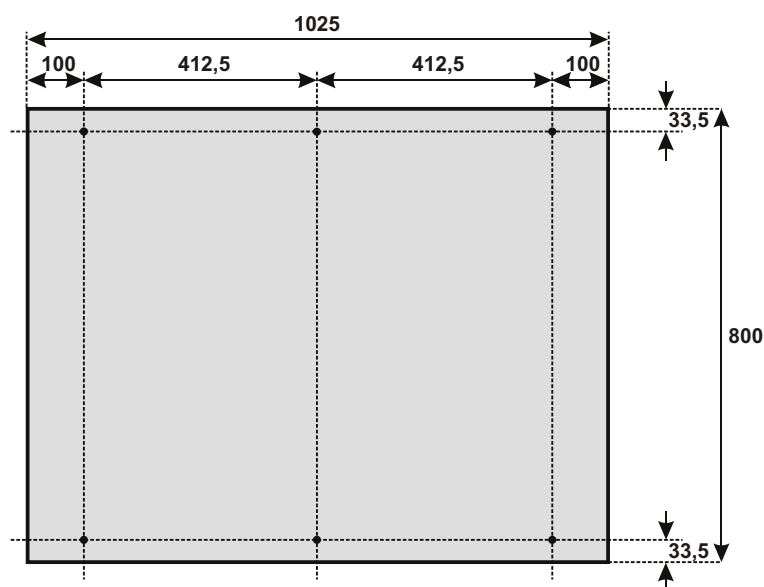


Außenbereichs-Vitrine: Wandmontage

Die Vitrine kann mit wenigen Bohrungen durch die Rückwand an eine Hauswand gedübelt oder mit einer Fassade verschraubt werden. Eine Bohrrille in der rückwandigen Gehäuse-rahmung dient als Markierung zum Ansetzen eines Metallbohrers. Umlaufend im Abstand von 33,5 mm zur Gehäuseaußenkante können so vier oder sechs Bohrlöcher (\varnothing 6 mm) für die Wandbefestigung gesetzt werden. Dabei sollte ein Mindestabstand von 60 mm zu den Gehäuseecken eingehalten werden.



Beispiel: Mögliche Anordnung der Befestigungsschrauben bei einer Vitrine mit Außenmaß 1025 x 800 x 85 (Maßangaben in mm):



Hinweis: Optional zur hier beschriebenen Wandmontage gibt es auch die Möglichkeit der Freiaufstellung. Ein geeignetes Pfostenständer-Paar in der passenden Optik können Sie bei Ihrem Händler erfragen.